

Ablauf einer BESATEC-Sanierung nach DIN EN 1504 unter Berücksichtigung des aktuellen WHG

I. IST - Zustand

Betonkorrosion

- zunehmende Schädigung
- Stillstandzeiten, Ertragsausfall und Sanierungskosten steigen

II. Sanierungsschritte

Beschichtung entfernen

- ≤ 3 Tage
- durch Wasserhöchstdruckstrahlen bei 2.500 bar oder mechanisches Schleifen

Reprofilierung

- ≤ 3 Tage

Applikation des Betonschutzsystems

- ≤ 1 - 2 Tage
- Primär Schutz gegen:
- Rissbildung (Lagerbehälter)
 - chemischer Angriff (Fermenter)
 - chemische / mechanische Belastung (Fahrsilo)

Schadensanalyse vor Ort

Sanierungskonzept mit konkretem Angebot

Freilegen des Korrosionsschadens

Reprofilierung

Beschichtung



III. SOLL - Zustand

Intakte und für viele Jahre gegen chemischen und mechanischen Angriff geschützte Oberfläche.

Beschichtungssysteme

PU-Harz	EP-Harz	PCC-Mörtel
Hohe Säurebeständigkeit und Rissüberbrückung bis 1,5 mm	Säurebeständig gemäß MPA-Gutachten	Hochfest und mit hoher Säurebeständigkeit

